



Dirasol Zenith (Diazo Triple Cure Kopierschicht)

Die Dirasol Zenith Kopierschicht arbeitet mit einem auf Ionenbindung beruhenden, einzigartigen Dreifachhärtungs- Verfahren und garantiert so eine optimale Vernetzungsdichte bei der UV-Belichtung. Dadurch bietet die Zenith Kopierschicht dem Anwender nicht nur die Robustheit und die Druckqualitäten der traditionellen, zweifach gehärteten Schablone, sondern auch eine bisher nicht erreichte Anwenderfreundlichkeit und Produktzuverlässigkeit. Dirasol Zenith ist besonders für den Druck hochwertiger Grafik POP Arbeiten und zur Verwendung in automatischen Siebreinigungsanlagen oder zur Verwendung in Bereichen, in denen keine Hochdrucksprühanlage zur Verfügung steht, geeignet.

Dunkelkammerbeleuchtung

Sämtliche Dirasol Emulsionen sollten nur unter Lichtverhältnissen mit wenig blauen oder ultravioletten Strahlen verarbeitet werden. Goldene Leuchtstoffröhren werden empfohlen und Tageslicht sollte ausgeblendet oder durch gelbliche Glasbeschichtungen oder Fensterfolien ausgefiltert werden.

Sensibilisierung

Dirasol Zenith wird als Zweikomponentensystem vertrieben und besteht aus:

Komponente A- flüssige Kopierschicht

Komponente B- Diazo- Sensibilisator

die beide wie folgt miteinander vermischt werden sollten:

1. Den oberen Bereich der Sensibilisatorflasche auf ungefähr 80 % der Flaschenkapazität mit Wasser auffüllen und solange schütteln, bis der Sensibilisator ganz aufgelöst ist.
2. Die Sensibilisator- Mischung dann der Kopierschicht hinzufügen und gründlich mit einem Plastik- oder Holzlöffel umrühren. Die Kopierschicht sollte vor der weiteren Verwendung zirka eine Stunde lang entgasen.

Bei einer Lagerung bei Zimmertemperatur sollte die Kopierschicht innerhalb von 2 Wochen verbraucht werden.

Siebvorbereitung

Das Sieb in einer automatischen Anlage mit bis zu 5 Teilen Wasser verdünntem Xtend Prep 300 entfetten. Sollte manuell entfettet werden, das Sieb leicht anfeuchten und Prep 102 mit leicht kreisenden Bewegungen auf beide Seiten des Gewebes auftragen. Eine Minute einwirken lassen, dann gut mit kaltem Wasser abspülen. Gewebe erst trocknen lassen, bevor beschichtet wird.

Sericol Beschichtungsrippen

Sericol Beschichtungsrippen bestehen aus extrudierten Aluminiumrippen mit Spritzguss-Seitenaufsätzen für den Auftrag einer Kopierschicht in mittlerer Beschichtungsstärke. Die Seitenaufsätze haben eine spezielle Schulter, die sicherstellt, dass die Kante der Beschichtungsrippe immer im optimalen Winkel zum Siebgewebe steht. Dadurch können auch relativ unerfahrene Bediener die Gewebe schneller und besser beschichten.

Haupteigenschaften

Farbbeständigkeit

Lösemittelbasierende, konventionelle UV, wasserbasierende UV-, und Plastisolfarben.

Farbe

Violett.

Konturenschärfe

Ausgezeichnet

Auflösung

Ausgezeichnet

Feststoffgehalt

37%.

Viskosität der sensibilisierten Kopierschicht bei 25° C (Mpas)

5000

Beschichtungsqualität

Ausgezeichnet

Entwicklungsfreundlichkeit

Ausgezeichnet

Entschichtungsfreundlichkeit

Ausgezeichnet

Kompatibel mit

Kontaktbelichtungssystemen	Ja
Wachs/ Inkjet CTS Systemen	Ja
Direktbelichtungs CTS Systemen	Ja
Direktprojektionssystemen	Nein

Dirasol Zenith (Diazo Triple Cure Kopierschicht)

Beschichtung

Automatische Beschichtung

Auf beide Seiten des Siebes simultan eine einzige Schicht Emulsion auftragen. Wenn ein höherer Schablonenaufbau erforderlich ist, kann auf beide Seiten des Gewebes noch eine weitere Schicht simultan oder aber eine weitere Schicht nur auf der Rakelseite des Gewebes aufgetragen werden. Zusätzliche Beschichtungen sollten immer auf der Rakelseite des Gewebes aufgetragen werden um sicherzustellen, dass die Schablone auf der Druckseite des Siebgewebes aufbaut wird.

Manuelle Beschichtung

Eine Schicht auf der Druckseite des Gewebes auftragen; danach eine oder mehr Schichten Nass-auf-Nass auf der Rakelseite des Gewebes auftragen.

Trocknung

Das so frisch beschichtete Sieb muss dunkel oder unter schwach gelbem Licht getrocknet werden, am besten in waagrecht Lage und mit der Rakelseite nach oben. Ein Warmluftventilator oder ein gut gelüfteter, bis zu 40°C beheizter Trockenschrank mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von zwischen 20 % und 40 % kann verwendet werden. Die optimale Schablonenhaltbarkeit wird nur durch ein vollständiges Durchtrocknen der Schablonen vor dem Belichtungsvorgang erreicht. Das trockene Sieb kann dann unter kühlen und dunklen Lagerbedingungen bis zu vier Wochen gelagert werden.

Belichtung

Die korrekte Belichtung ist maßgebend zur Erzielung einer guten Bildauflösung, Konturenschärfe und einer langen Schablonenhaltbarkeit. Bei Verwendung bisher nicht eingesetzter Kopierschichten beziehungsweise neuer Lichtquellen oder Austauschglühbirnen empfehlen wir, eine Belichtungs-Testtabelle zu erstellen.

Die Belichtungszeiten sollten regelmäßig mit einem Belichtungskalkulator überprüft werden, auch wenn es keine Veränderungen bei den Verarbeitungsparametern gab. Nur so können, auch bei einer durch Abnutzung nachlassenden Lampenleistung, die korrekten Belichtungszeiten garantiert werden.

Das Positiv mit der Kopierschichtseite auf der Dirasol-Beschichtung auf der Unterseite des trockenen Siebgewebes auflegen und mit transparentem Klebstreifen befestigen. Dann das ganze Sieb in den Vakuumrahmen stellen und vor der Belichtung sicherstellen, dass Glas und Sieb perfekt aufeinander aufliegen.

Nachstehend einige Hinweise zur Durchführung einer probeweisen Testbelichtung:

Belichtungsempfehlungen

Gewebe	Lichttakte	mJ/cm ²
150,34	80	250
120,40	150	450
90,40	200	600
77,55	240	700

Die Angaben beruhen auf Verwendung einer 5 kW Halogen-Metaldampflampe und einem Abstand von einem Meter bei gefärbtem Gewebe.

Die Belichtungszeiten variieren je nach Kopierschichtdicke, Farbe des Siebgewebes, Transparenz des Filmpositivs, Art der Ausrüstung, Alter der Lampen und anderen, verschiedenen Arbeitsumfeld- Bedingungen.

Entwicklung

Das Sieb auf beiden Seiten mit kaltem oder warmem Wasser (von nicht mehr als 40°C) besprühen. Solange weiterentwickeln, bis alle Bereiche des Motivs sauber und scharf zu sehen sind. Das Sieb dann in einer Trockenkammer oder mithilfe eines Warmluftventilators ganz trocknen lassen.

Ausbesserung kleiner Fehlerstellen

Kleinere Flecken, Oberflächenschäden oder Nadellöcher können dann mit einem Pinsel mit Siebfüller oder sensibilisierter Dirasol- Kopierschicht ausgebessert werden. Bei Verwendung wasserbasierender Farben eine wasserbeständige Kopierschicht verwenden und dann nachbelichten.

Entschichtung

Automatische Siebreinigungsanlagen

Alle Farbreste mit Xtend Siebreiniger entfernen und Schablone mit Strip Liquid Konzentrat entschichten.

Manuelle Siebreinigung

Alle Farbrückstände mit einem in Xtend Siebreiniger getränkten Tuch oder mit einer Bürste entfernen. Sieb dann mit Wasser abspülen und verdünntes Xtend Strip Pulver oder Strip Flüssig auf beide Seiten der Schablone auftragen. Einige Minuten einwirken lassen. Dann mit einer Hochdruckdüse entfernen.

Standardverpackungsgrößen

Dirasol Zenith

EPZEN/18	Große Jumbo Packung – Kopierschicht plus Sensibilisator zur Herstellung von 18 (4 x 4,5)Litern.
EPZEN/ 5,4	Kleine Jumbo Packung- Kopierschicht plus Sensibilisator zur Herstellung von 5,4 (6 x 0,9) Litern.

Lagerung

Nicht- sensibilisiertes Dirasol sollte so kühl wie möglich, aber keinesfalls bei Temperaturen von unter 2°C oder von über 35°C gelagert werden. Sensibilisiertes Dirasol sollte unter ähnlichen Bedingungen im Originalbehälter und bei gut verschlossenem Deckel gelagert werden. Das Produkt bleibt so bei 22°C für vier Wochen stabil. Bei Temperaturen von mehr als 22°C wird die Lagerfähigkeit des Produktes deutlich reduziert.

Dirasol Zenith (Diazo Triple Cure Kopierschicht)

Fujifilm Sericol UK Limited-

Umweltzertifizierung:

- Wir sind nach dem internationalen Umweltstandard ISO 14001 zertifiziert.
- Unser Ziel ist die Minimierung von Risiken für die Umwelt und für die Benutzer unserer Produkte, von der Formulierung über die Produktion bis hin zum Vertrieb.
- Unser Forschungs- und Entwicklungsteam arbeitet nach unserem internen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltkonzept, „Entwicklung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt“ genannt. Wir möchten damit die Entwicklung von solchen Produkten pro-aktiv vorantreiben, die kleinstmögliche Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben und von denen geringste Sicherheitsrisiken ausgehen.
- Wir prüfen und überwachen ständig unsere Aktivitäten und deren Wirkung und setzen uns immer neue Ziele im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.
- Wir engagieren uns für die Reduzierung von Abfällen sowohl durch Aufbereitung und Wiederverwendung als auch durch bessere Ausnutzung von Rohstoffen, Energie und Wasser.

Sicherheits- und Gesundheitsinformation

Dirasol Zenith

- Ist frei von gesundheitsschädigenden, karzinogenen, mutagenen oder reprotoxischen Chemikalien gemäß der Direktive 67/548/EC.
- Hat einen Flammpunkt von über 55°C und gilt daher nicht als „gefährliche Substanz“ gemäß der Vorschriften zur Regulierung von Gefahrgut und Explosivstoffen.

Auf Anfrage erhalten Sie die entsprechenden Sericol Sicherheits-Normenblätter, die umfassende Informationen im Hinblick auf die Sicherheit und den Umgang mit Dirasol Kopierschichten und Diazo Sensibilisatoren enthalten.

Information zur Umweltverträglichkeit

des Produkts:

Dirasol Zenith:

- Enthält keine der im Montrealer Abkommen aufgeführten, ozonverringenden Substanzen.
- Ist frei von flüchtigen Lösungsmitteln und daher im Vergleich zu lösungsmittelbasierenden Produkten wesentlich umweltverträglicher.
- Enthält keine Phthalat- Weichmacher.

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Angaben und Empfehlungen sowie die schriftliche oder mündliche technische Beratung durch Vertreter unseres Unternehmens beruhen auf unserem gegenwärtigen Erkenntnisstand und werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Wir können jedoch keine Gewährleistung dafür übernehmen, dass diese Angaben und Empfehlungen in jedem Fall zutreffen, da wir angesichts der großen Vielfalt an Herstellungsmethoden, Bedruckstoffen und andere Druckmaterialien, nicht jede mögliche Anwendung unserer Produkte vorhersehen und berücksichtigen können. Aus dem gleichen Grund übernehmen wir keine Gewährleistung für unsere Produkte und verkaufen sie mit der Maßgabe, durch eigene Prüfungen seitens des Benutzers sicherzustellen, dass das betreffende Produkt den jeweiligen Anforderungen genau entspricht. Da wir kontinuierlich Produktverbesserungen vornehmen, ist es durchaus möglich, dass einige Angaben in diesem Produktinformationsblatt zu einem späteren Zeitpunkt als überholt gelten. Wir bitten daher alle Benutzer unserer Produkte, sich über die jeweils aktuellen Empfehlungen zu informieren und diese zu befolgen.

SERICOL
More than ink...Solutions.

 **FUJIFILM**

Deutschland
FUJIFILM SERICOL DEUTSCHLAND GMBH
Weusterstraße 9 46240 Bottrop
Tel: 020 41 47 57-0
Fax: 020 41 47 57-101

Service Center Nord
Bottrop: 020 41 47 57-0

Service Center Süd
Bietigheim-Bissingen: 071 42 77 79-0

www.fujifilmsericol.com

Österreich
FUJIFILM SERICOL AUSTRIA GMBH
Oberlaaerstraße 232 A-1100 Wien
Tel: 01 680 04 0 Fax: 01 680 04 18

Schweiz
FUJIFILM SERICOL SWITZERLAND GMBH
Baselstraße 55 CH-6252 Dagmersellen
Tel: 062 748 20 30 Fax: 062 748 20 35

Export Sales Pysons Road Broadstairs Kent CT10 2LE England
Tel: +44 (0)1843 866668 Fax: +44 (0)1843 872122